

2020/2021



VOLKS- HOCH- SCHULE

WINTERTHUR
UND UMGEBUNG

► MIT DEN GEFORDERTEN
CORONA-MASSNAHMEN



Zürcher
Kantonalbank



VOLKS- HOCH- SCHULE

WINTERTHUR
UND UMGEBUNG

www.vhs-winterthur.ch

Mitglied Verband der Schweizerischen Volkshochschulen

KURSANMELDUNG

ab 01. September 2020:

- mit der beiliegenden Anmeldekarte
- per internet: www.vhs-winterthur.ch
- direkt bei der Geschäftsstelle
- Aufgrund der Corona-Massnahmen ist zu allen Kursen die vorgängige Anmeldung nötig (Spontanbesuche ausgeschlossen)

GESCHÄFTSSTELLE

Martina Ludwig

info@vhs-winterthur.ch

Postadresse: Volkshochschule Winterthur und
Umgebung, 8400 Winterthur

079 658 01 36

(Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 9 – 11.30)

SAISON-PROGRAMME

erhältlich bei der Geschäftsstelle, bei

OBERGASS Bücher Winterthur, Notenpunkt
Winterthur, und in den ZKB-Filialen der Stadt
Winterthur und der Region

WILLKOMMEN!

«Ideen können nur nützen,
wenn sie in vielen Köpfen
lebendig werden.»

Alexander von Humboldt

Liebe VHS-Kursteilnehmende, liebe Mitglieder
und Freunde der VHS

Der Satz von Alexander von Humboldt hat in diesen Zeiten eine besondere Bedeutung. Wie nahe können sich «viele Köpfe» in nächster Zukunft kommen? Eine durchaus nicht müssige Frage. A propos CORONA: Wir machen weiter! Trotz und mit CORONA möchten wir Ihnen den Zugang zu inhaltsreichen und anregenden Vorträgen bieten. Wir passen unsere Veranstaltungen den behördlich verlangten Massnahmen an. Um Ihre Sicherheit zu gewährleisten, lassen wir zu den Kursen vorläufig nur eine bestimmte Zahl an Teilnehmenden zu. Und auch Sie bitten wir, rund um unsere Veranstaltungen die behördlich empfohlenen Massnahmen zu befolgen.

Eine Neuerung gibt es bei den Nachmittagskursen. Sie haben sich, nach der dreijährigen Einführungsphase, fest installiert. Fortan gelten für die Nachmittagskurse die gleichen Bedingungen wie für die Abendkurse, sowohl was die Teilnahmegebühren wie die Honorare der Kursleitenden betrifft. Zudem werden einige der Nachmittagskurse auf 2 Stunden ausgedehnt.

Stete Weiterbildung: Ja, wir wollen in viele Köpfe! «Nutzen» und «Lebendigkeit» sollen auch in der neuen Saison Hand in Hand gehen. Neugier genügt!

In diesem Sinne: Willkommen in den Veranstaltungen der VHS Winterthur und Umgebung!

PS: Werden Sie Mitglied der VHSW! Wir bitten Sie darum. Sie haben vergünstigten Zutritt zu den Veranstaltungen. Aber vor allem: Sie unterstützen mit Ihrer Mitgliedschaft den Bildungsplatz Winterthur. Wir arbeiten nicht profitorientiert, wir arbeiten ehrenamtlich – für ein starkes, lebendiges, unabhängiges Winterthur!



Hans-Ulrich Munzinger
Präsident

KURSÜBERSICHT

THEMENBEREICHE

ZHAW	6
Umwelt, Gesellschaft	9
Geschichte, Politik, Wirtschaft	17
Kunst, Literatur, Musik	21
Philosophie, Psychologie, Religion	29
In, um, über Winterthur	32
Exkursionen	36
VHS am Nachmittag	38

KURSE

Mo 12.10.20	2x	1418 Die globale Schweiz im kolonialen Zeitalter	17
So 18.10.20	1x	1442 Szenische Führung in der Villa Lindengut	33
Mo 19.10.20	2x	1424 Ein Buch muss die Axt sein für das gefrorene Meer in uns	21
Di 20.10.20	2x	1404 Klimapolitik: Was ist und wie gelingt ein System Change?	9
Do 22.10.20	4x	1447 VHS am Nachmittag: Leseclub: Lesen öffnet Welten	38
Do 29.10.20	3x	1448 VHS am Nachmittag: Der neue Klang des Orchesters	39
Mi 04.11.20	1x	1400 Können Siri und Alexa uns belauschen?	6
Do 05.11.20	1x	1405 Transformation hin zu einem nachhaltigen Finanzsystem	10
Di 10.11.20	1x	1406 Minimalismus: Frei von physischem und mentalem Ballast	10
Fr 13.11.20	2x	1425 Edward Hopper und David Hockney	22
Di 17.11.20	3x	1426 Das Berliner Stadtschloss	22
Do 19.11.20	1x	1419 Naher Osten - Krieg(e) ohne Ende?	18
Mi 25.11.20	1x	1420 Die Elektrifizierung der Gotthardbahn 1920	18
Mo 30.11.20	1x	1407 Gesundheit digital: Dr. Google, der Nächste bitte!	11
Do 03.12.20	3x	1449 VHS am Nachmittag: Friedrich Dürrenmatts Aktualität	39
Mo 07.12.20	1x	1427 Museen reorganisieren?	23

Di 08.12.20	1x	1408 Die Macht des Geldes brechen	11
Mi 09.12.20	1x	1428 Dutsch ed Amar: Heimweh in der Literatur der Rätoromanen	23
Sa 12.12.20	1x	1443 Figurentheater Winterthur: das internationale Gastspielhaus	33
Mo 14.12.20	1x	1421 Chinas besonderer Weg in der Geschichte	19
Di 15.12.20	1x	1401 Nachhaltigkeit: Freiwillig oder durch Zwang?	7
Mi 06.01.21	2x	1409 Sonnenenergie	12
Do 07.01.21	6x	1429 Musikalische Romantik 1 und 2	24
Fr 08.01.21	1x	1410 Fastenopfer und Brot für alle: für eine gerechtere Welt	12
Mo 11.01.21	1x	1411 Kult-Ur-Pflanzen: Vielfalt als kostbarer Schatz der Menschheit	13
Di 12.01.21	2x	1438 Himmel und Hölle: Die Faszination des Bösen	29
Mi 20.01.21	1x	1412 Reich und Arm in Mittelost	13
Fr 22.01.21	2x	1430 Wegweiser im Bücherdschungel	24
Di 26.01.21	1x	1402 Gefühlvolle Roboter: Herausfordernd für den Menschen?	7
Mi 27.01.21	1x	1413 Von der traditionellen Pflanzenheilkunde zur modernen Phytotherapie	14
Do 28.01.21	1x	1422 Hochburg der höfischen Kultur: Dijon und Burgund	19
Mo 01.02.21	1x	1414 Arbeit haben oder tätig sein: um was geht es in der Zukunft?	14
Mi 03.02.21	1x	1439 Geschichte der Zahlen, Geschichten von Zahlen	30
Mo 08.02.21	1x	1440 Die moralischen Folgen der Klimaerhitzung	30
Di 09.02.21	3x	1431 Fortsetzung folgt: Warum wir Lust an Serien haben	25
Di 23.02.21	1x	1415 Kraftwerk Schweiz: Plädoyer für eine Energiewende mit Zukunft	15
Do 25.02.21	1x	1450 Die schweizerische Demokratie: ein Sanierungsfall?	40
Fr 26.02.21	1x	1403 Erlebnis smarte Mobilität	8
Mo 01.03.21	2x	1432 Naive Malerei: Kraft und Charme ursprünglichen Gestaltens	25
Di 02.03.21	3x	1433 Spanische Musik – Musik aus Spanien	26
Do 04.03.21	1x	1416 Nachhaltige Textilien: ist das möglich?	15
Mi 10.03.21	2x	1444 Winterthurer Baugeschichte	34
Do 11.03.21	3x	1451 VHS am Nachmittag: English short stories	40
Mo 15.03.21	3x	1434 Was ist lustig an Cartoons?	26
Di 23.03.21	1x	1423 Alfred Nobel in der Schweiz: Dynamit für den Gotthard	20

Do 25.03.21	1x	1445 Besuch in den Studios Radio und Tele Top	34
Di 30.03.21	1x	1417 Der Wolf: Versuch einer Annäherung	16
Mi 31.03.21	2x	1435 Zum 500. Todestag: Raffael, Meister der Renaissancemalerei	27
Do 08.04.21	2x	1441 Peter Sloterdijk: Streitbarer Denker unserer Zeit	31
Do 08.04.21	3x	1452 VHS am Nachmittag: Ethische Prinzipien und ihre Folgen	41
Mi 14.04.21	1x	1436 Die Surselva – eine unbekannte Kulturlandschaft	27
Fr 16.04.21	2x	1437 Zum Lob der Faulheit in der Literatur	28
Mo 19.04.21	1x	1446 Aufbruch im Osten Winterthurs	35

Wir sind zu Gast im Forschungsprogramm der grossen Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften ZHAW. Die ZHAW: für Winterthur ein wichtiger Hochschulstandort, für Sie eine einzigartige Möglichkeit, up to date zu sein mit dem Gedankengut der jungen Generation.

1400

KÖNNEN SIRI UND ALEXA UNS BELAUSCHEN?

Automatische Spracherkennung wandelt Sprachaufnahmen in Text um. Können persönliche Assistenten wie Siri und Alexa das verwenden, um unsere Privatgespräche zu belauschen?

Automatische Spracherkennung (ASR) hat viele Einsatzgebiete: Neben Siri und Alexa wird sie zum Beispiel für die Transkription von Interviews oder bei automatischen Antwort-Systemen im Call-Center verwendet. Die Technologie hat enorme Fortschritte gemacht, seit Microsoft und IBM vor 2 Jahren die ersten Systeme präsentiert haben, die bessere Resultate erzielen als der Mensch.

In diesem Vortrag untersuchen wir die Möglichkeiten und Grenzen der automatischen Spracherkennung. Dabei beantworten wir folgende Fragen: Wie funktioniert ein ASR System überhaupt? Welches System ist heute das beste? Sind die Systeme wirklich besser als Menschen - und was heisst das überhaupt? Und natürlich werden wir auch die Titelfrage beantworten!

Mark Cieliebak, Professor für Textanalyse und Dialogsysteme ZHAW, CEO der SpinningBytes AG

Termin:
Mi 04.11.20
19:30 - 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

NACHHALTIGKEIT: FREIWILLIG ODER DURCH ZWANG?

Welche Faktoren begünstigen oder verhindern eine Verhaltensänderung in Richtung Nachhaltigkeit jedes Einzelnen? Welche Massnahmen gibt es, und wie wirken diese in unterschiedlichen Bereichen?

Im Kurs werden die wissenschaftlichen Theorien zur Verhaltensänderung im Umweltbereich anschaulich erklärt: sowohl die sogenannten harten Massnahmen wie zum Beispiel Verbote, Abgaben, Steuern und Infrastrukturen, wie auch die weichen Massnahmen wie Informationen, Anreize, Vereine als Multiplikatoren, Feedbacks und Energiespartipps.

An Hand von Energie-Forschungsprojekten in Winterthur und anderswo werden die verschiedenen Ansätze zu Verhaltensänderungen aufgezeigt. Die Diskussion mit den Teilnehmern ist ein integraler Teil dieses Kurses: Wie kann der Wandel hin zu einem nachhaltigeren Lebensstil gelingen? Welche Stolpersteine gibt es auf diesem Weg? Dies ist nicht nur eine wissenschaftliche Diskussion, sondern auch eine politische und persönliche. Der Kurs richtet sich an alle interessierten Personen, die sich Gedanken zu unserem Lebensstil und der Nachhaltigkeit machen.

Evelyn Lobsiger, Master of Science ETH, wissenschaftliche Mitarbeiterin ZHAW, Nachhaltige Energiesysteme und Energieverhalten

Termin:
Di 15.12.20
19:30 - 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

GEFÜHLVOLLE ROBOTER: HERAUSFORDERND FÜR DEN MENSCHEN?

Roboter kommen Menschen zunehmend näher - als Begleiter, Assistent oder Trainer. Gerade im emotionalen Bereich der Gesundheit und Pflege aber sind sie ein heikles Thema - oder doch nicht?

Roboter begegnen und begleiten uns in Zukunft mehr und mehr. Ausgestattet mit viel Technik bewegen sie sich selbstgesteuert, zum Beispiel auf den Fluren im Pflegeheim. Sie können bereits heute etwas zu Trinken bringen, mit Musik, Tanz oder Spielen unterhalten. Auf Fragen oder Handkontakt reagieren sie neuerdings auch gefühlvoll - was sie zunehmend zu «sozialen» Robotern macht. Der Kurs gibt zunächst einen Einblick in die Forschung und den derzeitigen Einsatz von sozialen Robotern mit Schwerpunkt im Gesundheitswesen.

Danach lädt er zur Diskussion spannender Themen ein: Wann wäre ein sozialer Roboter für Sie nützlich? Birgt er als neuer Mitbewohner oder Teamkollege auch Gefahren? Bietet er für Menschen auch Chancen, als sozialer Brückenbauer? Der Kurs richtet sich sowohl an eher skeptische als auch technikinteressierte Teilnehmende.

Nicole Zigan, Referentin, wissenschaftliche Mitarbeiterin, ZHAW

Termin:
Di 26.01.21
19:30 - 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

ERLEBNIS SMARTE MOBILITÄT

Tauchen Sie mit Virtual Reality in die Zukunft ein und erleben Sie schon heute die Mobilitätslösungen von Morgen. Eine Anwendung der ZHAW macht es möglich .

Um die steigende Transportnachfrage auf eine nachhaltige Weise zu befriedigen, bedarf es neuer Mobilitätslösungen, wie zum Beispiel geteilte, automatisierte Fahrzeuge. Viele dieser Ansätze sind jedoch erst am Anfang der Entwicklung und nur in einer beschränkten Form für die Bevölkerung erlebbar.

Deshalb soll im Projekt «Erlebnis Smarte Mobilität» der ZHAW Virtual Reality (VR) als Zugang zum Thema zukünftige Mobilität eingesetzt werden. Das Ziel ist es, mit einer VR-Anwendung die urbane Mobilität in einer zukünftigen Smart City bereits heute virtuell erlebbar zu machen.

In diesem Kurs geben wir Ihnen einen Einblick in das spannende Projekt rund um die Themen Digitalisierungstools, Smart City und zukünftige Mobilität. Das Highlight: Im anschliessenden Laborbesuch können Sie die Anwendung selber testen. Es ist kein Vorwissen erforderlich.

**Mirjam West, Projektleiterin VR ZHAW
Onur Yildirim, Projektleiter VR ZHAW und
Verantwortlicher Smart City Winterthur**

Termin:

Fr 26.02.21
19:30 - 21:15

Ort / Preis:

ZHAW T(echnikum
Hauptgebäude und
Labor Mixed RL)S,
Technikumstrasse
CHF 30.-

UMWELT UND GESELLSCHAFT

«Du musst dein Leben ändern.»
Der berühmte Buchtitel zeigt an, wo wir heute stehen. Die VHSW engagiert sich. Wir zeigen auf, was heute Wohlstand, gesellschaftlichen Frieden und Zukunft bedroht. Informiert sein: die Grundvoraussetzung für das persönliche Handeln.

1404

KLIMAPOLITIK: WAS IST UND WIE GELINGT EIN SYSTEM CHANGE?

Wenn wir die Klimaerhitzung aufhalten wollen, brauchen wir einen Systemwechsel. Wie aber soll das gehen - und was heisst das ganz konkret?

Der Weltklimarat sagt es deutlich: Wenn wir eine katastrophale Erhitzung des Klimas verhindern wollen, brauchen wir «farreaching transitions», «unprecedented in terms of scale» (weitreichende Veränderungen, beispiellos in ihren Ausmassen). Das gelingt nur, wenn wir die Grundmechanismen von Wirtschaft und Gesellschaft ändern. Worin aber besteht ein solcher System Change? Wie würde er sich konkret auswirken? Wie könnte er durchgesetzt werden?

Am ersten Abend werden Wege skizziert, etwa in den Bereichen Mobilität, Produktgestaltung, Konsumverhalten, Energieversorgung oder Landwirtschaft. Dabei wird deutlich: Alleine mit technischen Neuerungen wird es nicht gehen. Es braucht ein zusammenhängendes Set von grundlegenden Veränderungen.

Der 2. Termin (29.10.20 Nachmittagskurs, Haus zur Pflanzschule) versteht sich als Seminar, in dem die aufgeworfenen Fragen diskutiert werden.

Beat Ringger, Publizist und ehem. Geschäftsleiter des Thinktanks ‚Denknetz‘, Autor von «Das System Change Klimaprogramm»

Termine:
Di 20.10.20
19:30 - 21:15
Do 29.10.20
(Pflanzschule)
16:30 - 18:00

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
2.Termin: Pflanzschule
CHF 55.-

TRANSFORMATION HIN ZU EINEM NACHHALTIGEN FINANZSYSTEM

Geld bewegt die Welt – kann Geld die Welt auch retten? 2019 hatten wir bereits am 29. Juli weltweit sämtliche Ressourcen aufgebraucht, die sich innerhalb eines Jahres wieder erneuern können.

Wir leben und wirtschaften so, als ob wir 1,75 Erden zur Verfügung hätten. Dabei blenden wir aus, dass der Planet Erde ohne uns auskommen kann, wir aber nicht ohne ihn. Die Corona-Krise bewirkt grosses Leid und führt uns in drastischer Weise unsere Verletzlichkeit vor Augen. Auch der zu grosse Ressourcenverbrauch ist ein globales Problem, das unsere volle Aufmerksamkeit und unser konsequentes Handeln erfordert. Die Wirtschaft hat der Gesellschaft zu dienen, und Wirtschaft und Gesellschaft haben verantwortungsbewusst mit den Ressourcen umzugehen. Hierzu brauchen wir eine nachhaltige Finanzwirtschaft.

Das Referat zeigt Wege auf hin zu einem nachhaltigen Finanzsystem. Gefordert sind der Perspektivenwechsel von Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Wissenschaft: Besinnung auf das Kreislaufdenken und den Substanzerhalt.

Antoinette Hunziker-Ebnetter, CEO&Gründungspartnerin Forma Futura Invest AG, Verwaltungsratspräsidentin BKB

Termin:

Do 05.11.20
19:30 – 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

MINIMALISMUS – FREI VON PHYSISCHEM UND MENTALEM BALLAST

Wie man Minimalismus als Werkzeug für mehr Zeit, Ordnung und Freiheit einsetzen kann. Damit das Richtige übrigbleiben kann.

Seit über 10 Jahren arbeitet Selim Tolga als Aufräum- und Minimalismuscoach. Der Referent hat es am Fernsehen gezeigt: Weniger ist das neue Viel. Seine hochaktuelle These hat in der Öffentlichkeit breite Beachtung gefunden.

Wie kann Minimalismus als Werkzeug für mehr Zeit, Ordnung und Freiheit eingesetzt werden? Damit nicht Nichts, sondern das Richtige übrigbleiben kann!

Der Kurs geht Fragen nach wie: Warum wir horten und Mühe mit dem Loslassen haben. Wie wir endlich richtig aufräumen und künftig ballastarm leben können, damit sich sinnvolle Dinge optimal entfalten können.

Der Kurs vermittelt viele praktische Aufräumtipps.

Selim Tolga, Aufräum- und Minimalismus-experte

Termin:

Di 10.11.20
19:30 – 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

GESUNDHEIT DIGITAL: DR. GOOGLE – DER NÄCHSTE BITTE!

Das Thema wird kontrovers diskutiert: e-Selbstdiagnose statt Hausarztbesuch? Ein Kurs über den Umgang mit online Gesundheitsinformationen - mit wertvollen Tipps.

Es geht darum, die Kompetenz des Einzelnen in Gesundheitsfragen zu stärken und das Zusammenspiel der Möglichkeiten aufzuzeigen: digital und analog, im Netz und beim Arzt. Kein Kinderspiel - eine Gratwanderung! Denn Informationen über Gesundheit und Krankheit sind online überall verfügbar. Trägt dies zu besserer Information bei? Oder werden wir dadurch verunsichert, manchmal gar manipuliert?

Der Kurs gibt Antworten auf Fragen wie: Wie findet man hilfreiche Webseiten? Welchen Stellenwert haben Gesundheits-Apps? Wie sieht es aus mit dem Datenschutz? Von Gesundheitsinformationen im Internet bis zu Selbstdiagnose oder Selbsttherapie? Gibt es Chancen – und wo sind die Grenzen und Gefahren? Anhand von aktuellen Beispielen werden diese Themen diskutiert. Ziel ist ein sicherer Umgang mit Gesundheitsinformationen online auf verschiedenen Kanälen.

Dr. med. Cornelia Marti MPH, Beratung «Digitale Gesundheit» und digitale Hilfsmittel (www.quince.ch)

Termin:
Mo 30.11.20
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

DIE MACHT DES GELDES BRECHEN

Wir alle sind abhängig von Geld, im Kollektiv wie als Individuen. Wer Geld versteht, kann seine Macht über unser Leben und – zusammen mit andern – über die Politik überwinden.

Was viele nicht wissen: Die Banken schöpfen Geld, indem sie Kredite verleihen. Sie verlangen aber mehr zurück, als sie auf diesem Weg herstellen, nämlich noch Zins und Zinseszins. Deshalb hat es nie genug Geld im System.

Dieser Mangel wächst unaufhörlich, macht eine Mehrheit arm und eine Minderheit überreich und führt schliesslich zu Aufstand oder Zusammenbruch.

Wer die Mechanismen des Geldes versteht, kann den Mangel überwinden – in seinem eigenen Leben, aber auch in der demokratischen Gemeinschaft.

Dies ist kein Vortrag für Menschen, die reich werden wollen, sondern frei.

Christoph Pfluger, Verleger und Autor («Das nächste Geld», 2015 und «Die Strategie der friedlichen Umwälzung» 2019).

Termin:
Di 08.12.20
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

SONNENENERGIE

Solarstrom, Photovoltaik und Solarwärme, Sonnenkollektoren.

Das Thema ist interessanter denn je. Die Geschichte geht weiter.

Der erste Abend vermittelt einen kurzen Abriss der modernen Solarentwicklung für die Hauptzweige Solarwärme und Solarstrom (Photovoltaik). Als weitere Themen werden behandelt: die Marktentwicklung in Europa und in den asiatischen Staaten, Treiber, Förderungen, etc., die aktuelle Marktsituation in der Schweiz, in Europa und der Welt. Einführung in die Technik der Photovoltaik und in die Technik der Solarwärme runden den ersten Abend ab. (Grundwissen)

Am 2. Abend geht es um die Anwendung von Solarwärme und von Solarstrom (Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, Mittelland, Bergregion), um Grossanlagen, Batteriespeicher und Stromversorgung.

Fritz Schuppisser, Solarpionier, Winterthur
Urs Jaeggi, Geschäftsführer JGE, El. Ing. Elgg

Termine:

Mi 06.01.21
Mi 13.01.21
19:30 - 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 55.-

FASTENOPFER UND BROT FÜR ALLE: FÜR EINE GERECHTERE WELT

Seit rund 60 Jahren sind die Hilfswerke Fastenopfer und Brot für alle im Einsatz. Erfahren Sie mehr zu ihrer Arbeit - im Ausland und in der Schweiz.

Fastenopfer und Brot für alle machen auf die globalen Zusammenhänge aufmerksam: Weshalb leben Menschen in Armut und unwürdigen Verhältnissen? Wie können politisch gerechtere Strukturen geschaffen werden? – auf internationaler, nationaler und individueller Ebene?

Erfahren Sie in diesem Kurs etwas zum Ursprung der beiden Hilfswerke, ihrer Arbeit im globalen Süden, und welche Sensibilisierungsarbeit in der Schweiz geleistet wird - zugeschnitten auf die Bedürfnisse der Menschen, mit denen die beiden Werke in ihren Projekten zusammenarbeiten.

So streifen wir im Vortrag Themen wie Klimagerechtigkeit, der Zugang zu Land und Saatgut, wie auch Rohstoffe und Menschenrechte.

Am Ende spannen wir den Bogen zu den Möglichkeiten, was wir für eine gerechtere Welt tun können: individuell oder kollektiv.

Mischa von Arb, Kampagnenkoordinator von Fastenopfer und Brot für alle, Luzern

Termin:

Fr 08.01.21
19:30 - 21:15

Ort / Preis:

Stadtbibliothek
Obere Kirchgasse 6
CHF 30.-

KULT-UR-PFLANZEN: VIELFALT ALS KOSTBARER SCHATZ DER MENSCHHEIT

Mensch und Natur brachten über Jahrtausende eine Vielzahl von Nahrungspflanzenarten aus der ganzen Welt zu uns.

Im Zusammenspiel von Mensch und Natur ist eine grosse Vielfalt an sogenannten «Kulturpflanzen» entstanden. Die Bevölkerung pflegte oft eine enge Beziehung zu den neu gewonnenen Sorten, was z.B. in vielen Obstsortennamen zum Ausdruck kommt.

Aber der Vielfalt droht heute Gefahr durch den Rationalisierungsenthusiasmus der vergangenen Jahrzehnte.

Darum wurden in den letzten 25 Jahren im Werdenberg und im Rheintal breit abgestützte Initiativen zur Sicherung und Wieder-Inwertsetzung dieser Kostbarkeiten ergriffen. Diese Region hat sich zu einem Hotspot zur Erhaltung der Sortenvielfalt entwickelt.

Im Vortrag geht es darum, den Wert der Erhaltung dieses nationalen Schatzes der Vielfalt der Sorten aufzuzeigen, welche Anstrengungen in der Schweiz unternommen werden, und die Schwierigkeiten bei der Erhaltung und Nutzung darzustellen.

**Hans Oppliger, Imker und Agronom,
Frümsen, SG**

Termin:
Mo 11.01.21
19:30 - 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

REICH UND ARM IN MITTELOST

Einige der reichsten und einige der ärmsten Länder liegen fast Seite an Seite. Einige verstehen es, den Wohlstand relativ breitflächig zu verteilen - andere «schwimmen» im Erdöl.

Weshalb ist das so? Theoretisch könnte der «Orient» eine blühende Weltregion sein - gesegnet mit gewaltigen Ressourcen an Erdöl und Erdgas. Und, gesamthaft betrachtet, mit mehr als genug Arbeitskräften. Auch was die Bildung betrifft, hat die Region relativ gute Voraussetzungen - und doch gelingt es nicht, flächendeckend auch nur ansatzweise Prosperität zu schaffen.

Die wirtschaftlichen Differenzen sind oft auch die Ursache für soziale Verwerfungen - und für interne und grenzüberschreitende Konflikte.

Gibt es einen Ausweg aus dem Teufelskreis?

Erich Gysling, Fachjournalist für Mittelost

Termin:
Mi 20.01.21
19:30 - 21:15

Ort / Preis:
Ort noch offen
CHF 30.-

VON DER TRADITIONELLEN PFLANZENHEILKUNDE ZUR MODERNEN PHYTOTHERAPIE

Eine Reise in die merkwürdige Welt des Allerkleinsten.

Wir schauen uns den Weg der traditionellen Pflanzenheilkunde an - von der magischen Medizin über die Vier-Säfte Lehre, Klostermedizin und Signaturenlehre - bis hin zur modernen Phytotherapie, die wissenschaftliche Erkenntnisse einbezieht. Welche Vorstellungen stecken jeweils dahinter?

In welcher Form werden pflanzliche Arzneimittel heute eingesetzt?

Und wie geschieht die Qualitätssicherung?

Wie kann ich als Konsumentin oder Konsument einschätzen, was seriös ist und was nicht?

Mit solchen Fragen werden wir uns an diesem Abend auseinandersetzen. Der Dozent freut sich, mit den Teilnehmenden darüber ins Gespräch zu kommen.

Martin Koradi, dipl. Drogist, Dozent für Phytotherapie, Integrative Phytotherapie Winterthur

Termin:

Mi 27.01.21
19:30 - 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

ARBEIT HABEN ODER TÄTIG SEIN – UM WAS GEHT ES IN DER ZUKUNFT?

Wir brauchen Einkommen, um ein Auskommen zu haben. Dafür ist die Erwerbsarbeit da. Garantiert sie aber auch, dass wir dort Tätig Sein können, wo wir es gerne wären? Würde das Bedingungslose Grundeinkommen das ändern?

Das Konzept eines Bedingungslosen Grundeinkommens (BGE) muss auch nach der Volksabstimmung aus Sicht der Arbeits- und Organisationspsychologie weiter diskutiert werden. Das ist Anspruch des Vortrags. Dies vor allem deshalb, weil das 21. Jahrhundert intensiv über die Entkoppelung von Erwerbsarbeit und Einkommenssicherung nachdenken wird. Die zunehmende Sockelarbeitslosigkeit und damit verbunden die Zunahme an Sozialhilfefällen, aber auch die Digitalisierung fast aller Lebensbereiche werden diese Diskussion dynamisieren. Lösungsvorschläge müssen von engagierten Bürgerinnen und Bürgern der Zivilgesellschaft kommen: Wissenschaftliche Experten können dabei behilflich sein!

Dr. Theo Wehner, emeritierter Professor für Arbeits- & Organisationspsychologie, ETHZ, Gastprofessor Universität Bremen.

Termin:

Mo 01.02.21
19:30 - 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

KRAFTWERK SCHWEIZ - PLÄDOYER FÜR EINE ENERGIE- WENDE MIT ZUKUNFT

Ist es möglich, die Schweiz mit 100% erneuerbarer Energie zu versorgen? Und wenn ja, wieviel würde das kosten?

Die Schweiz befindet sich bezüglich erneuerbarer Energie in einer sehr komfortablen Position: Sie kann 100% des benötigten Stromes aus Wasser, Sonne, Wind und Biomasse gewinnen. Damit kann die Schweiz mit genügend Strom versorgt werden, um auch die zusätzlichen zukünftigen Strombedürfnisse zu erfüllen, die aus dem Ersatz der fossilen Heizenergie und der fossilen Mobilitätsenergie entstehen. Am Ende ist dieses Vorgehen volkswirtschaftlich sogar noch höchst profitabel. In diesem Vortrag werden Hintergründe erläutert und die nächsten notwendigen Schritte aufgezeigt.

**Prof. Dr. Anton Gunzinger, Unternehmer,
Dozent an der ETH Zürich**

Termin:

Di 23.02.21

19:30 - 21:15

Ort / Preis:

Ort noch offen

CHF 30.-

NACHHALTIGE TEXTILIEN: IST DAS MÖGLICH?

Vermeehrt fordern KonsumentInnen nachhaltige Textilien. Doch was bedeutet Nachhaltigkeit in einer komplexen textilen Lieferkette überhaupt?

Die textile Lieferkette ist lang und international. Unsere Kleider und unsere Gebrauchsgegenstände aus dem textilen Bereich werden in den verschiedensten Ländern hergestellt. Die verwendeten Materialien sind zahlreich. Was kaufen wir damit eigentlich? Welche Vor- und Nachteile hinsichtlich der Nachhaltigkeit nehmen wir dabei in Kauf? Wie schaffen wir es in Zukunft, unseren Textilkonsum nachhaltig zu gestalten?

Der Vortrag beleuchtet verschiedene Aspekte von Nachhaltigkeit in einer globalen Lieferkette. Er beleuchtet kritisch die aktuell existierenden Konzepte von nachhaltiger Bekleidung und wagt einen Blick in die Zukunft.

Nina Bachmann, Leiterin Technologie und Nachhaltigkeit, Swiss Textiles, Textilverband Schweiz.

Termin:

Do 04.03.21

19:30 - 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

DER WOLF – VERSUCH EINER ANNÄHERUNG

Vor 25 Jahren ist er zurückgekehrt, davor galt er über 100 Jahre als ausgestorben: der Wolf. Seine Rückkehr und sein Zusammenleben mit dem Menschen ist ein Dauerthema in der Schweiz.

Wo der Wolf auftaucht, stehen sich zwei grundsätzlich verschiedene Haltungen gegenüber: glühende Verehrung und vehemente Ablehnung. Als anpassungsfähiger Beutegreifer ist er problemlos in der Lage, in einer vom Menschen stark genutzten Kulturlandschaft erfolgreich zu überleben. Wie macht er das? Was ist die Rolle des Wolfes in unserer Kulturlandschaft? Und welche Folgen hat die Rückkehr des Wolfes in seinen angestammten Lebensraum nach 100 Jahren?

Der Vortrag geht der Lebensweise des Wolfs auf den Grund und stellt die Frage, wie in der Schweiz ein konfliktarmes Nebeneinander von Mensch und Wolf möglich ist. Denn eines ist sicher: Verschwinden wird «Isegrim» so schnell nicht wieder.

Dr. Hannes Geisser, Wildtierbiologe, Direktor Naturmuseum Thurgau, Frauenfeld

Termin:

Di 30.03.21
19:30 – 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-



«Lesen bedeutet Neues erfahren, Bekanntes auffrischen, in andere Welten eintauchen. Willkommen in der Welt der Bücher! Bei uns in der Buchhandlung OBERGASS BÜCHER wie in der Volkshochschule Winterthur und Umgebung.»

Daniela Binder, Geschäftsführerin OBERGASS BÜCHER

Das Programm der Volkshochschule Winterthur und Umgebung liegt in der Buchhandlung OBERGASS BÜCHER auf.

GESCHICHTE, POLITIK, WIRTSCHAFT

Was war - wie es war - ... Immer wieder fasziniert der Blick in die Geschichte. Vergangenes kennen hilft, an die Gegenwart den Massstab anzulegen. Verstehen kann man es wohl nie ganz. Gesucht: der eigene Weg, die eigene Meinung. Geschichtskennntnisse ermöglichen es.

DIE GLOBALE SCHWEIZ IM KOLONIALEN ZEITALTER

Die Schweiz hatte keine Kolonien. Trotzdem stand das Land nicht abseits. Netzwerkartig schliesst sich die Schweizer Wirtschaft und Wissenschaft an die Kolonialmächte an.

Die Globalisierung ist kein neues Phänomen, sondern hat sich über viele hunderte Jahre entwickelt. Schon im 18. Jahrhundert bemühen sich Schweizer um einen Anteil am entstehenden Welthandel. Und beim industriellen Take-off hat die Schweiz wie kein anderes Land ihre Produktion auf ferne Absatzmärkte ausgerichtet: Balkan, Brasilien, Osmanisches Reich, Indien, Indonesien, China.

Das Thema wird in zwei Teilen bearbeitet:

Das Abendreferat (in der Stadtbibliothek) führt in die grundlegende Thematik ein.

Der Nachmittagskurs (Haus zur Pflanzschule) vertieft das Thema an Beispielen aus Winterthur. Wir folgen einigen Winterthurern auf ihren Wanderjahren: unerwartete Zeugen des globalen Handels an der Eulach.

Der Kurs richtet sich an ein historisch interessiertes Publikum.

Andreas Zangger, freischaffender Historiker

Termine:

Mo 12.10.20
19:30 - 21:15
Do 15.10.20
16.30 - 18.30

Ort / Preis:

Stadtbibliothek,
Obere Kirchgasse 6
2. Termin Pflanzschule
CHF 55.-

NAHER OSTEN - KRIEG(E) OHNE ENDE?

Der Nahe Osten ist DER Krisenherd der Welt. Was sind die Ursachen dieser Konflikte? Und wie kommt diese Weltgend in unmittelbarer Nachbarschaft zu Europa da raus?

Krieg herrscht in Syrien, Libyen, Jemen und Afghanistan. Der Libanon, Jordanien oder Ägypten laufen Gefahr, in wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Auseinandersetzungen zu versinken. Und über allem droht der Konflikt zwischen den USA und Iran, der hauptsächlich im Irak ausgetragen wird.

Fast alle diese Entwicklungen im Nahen und Mittleren Osten stehen in direktem Zusammenhang mit Ereignissen, welche allesamt im schicksalshaften Jahr 1979 stattfanden: Vor genau 41 Jahren stürzten die Ajatollahs im Iran den Schah, besetzten islamistische Aufständische die Grosse Moschee in Mekka, und marschierten die Russen in Afghanistan ein. Welche weitreichenden Folgen diese Ereignisse auf die politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen hatten (und haben) und was sie mit dem arabischen Frühling zu tun haben, davon erzählt SRF-Nahostkorrespondent Pascal Weber.

Pascal Weber, Nahostkorrespondent SRF

Termin:

Do 19.11.20
19:30 - 21:15

Ort / Preis:

Ort noch offen
CHF 30.-

DIE ELEKTRIFIZIERUNG DER GOTTHARDBAHN 1920

Hochspannung - 100 Jahre ist es her: Die junge Elektroindustrie schafft es mit ihrer kühnen Idee, die SBB zu elektrifizieren.

Während des Ersten Weltkriegs begannen die Industrie und die Politik die Elektrifizierung als Projekt zu propagieren. Sie stellten die Unabhängigkeit der SBB und der schweizerischen Eisenbahnen von ausländischer Energie in den Vordergrund. Die Initianten konnten nach langjährigen Vorstudien und der erfolgreichen Elektrifizierung der BLS 1913 die SBB überzeugen, die Gotthardlinie zu elektrifizieren. 1920 zogen Klassiker wie das «Krokodil» der MFO und der SLM doppelt so schwere Züge und bedeutend schneller als Dampflokomotiven über den Gotthard.

Die Folge: Die Schweizer Maschinen- und Elektroindustrie wurde zu einer der führenden Industriezweige der Schweiz. Und während des Zweiten Weltkriegs wurde die Elektrifizierung zum Mythos einer unabhängigen Schweiz erhoben: Die Eisenbahn als Verkehrsmittel, das die Schweiz miteinander verbindet.

Kilian T. Elsasser, Museumfabrik, Historiker und Museumsberater in Luzern und Göschenen

Termin:

Mi 25.11.20
19:30 - 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

CHINAS BESONDERER WEG IN DER GESCHICHTE

Zentrale Entwicklungslinien vom ersten Kaiser über das «dunkle 19. Jahrhundert», die Revolutionen des 20. Jahrhunderts bis in unsere Zeit.

China gilt für viele Experten und Beobachter als die kommende Weltmacht des 21. Jahrhunderts. Manchen erscheint dieses Riesenreich einfach nur fremd und exotisch, andere fürchten sich vor seiner ökonomischen Macht.

Doch ohne Zweifel ist China das (für uns Westler) rätselhafteste Imperium der Geschichte. Wenn jemals ein Reich einen Sonderweg einschlug, dann China. Und diesen Sonderweg des «Reiches der Mitte» in der Geschichte beleuchtet nun dieser Vortrag etwas genauer.

Seien Sie gespannt und erfahren Sie mehr über den ersten Kaiser im Fernen Osten, über Chinas jahrhundertelange Abschottungen von der Welt und seinen revolutionären Weg in das 21. Jahrhundert.

Ulrich Büttner, Konstanz, Historiker, Philosoph

Termin:

Mo 14.12.20
19:30 - 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

HOCHBURG DER HÖFISCHEN KULTUR: DIJON UND BURGUND

Dijon verbindet sich mit Senf, Wein und den Herzögen von Burgund. Dijon ist aber auch ein Ort des savoir-vivre, wo Kunst und Kultur aufeinandertreffen.

Als Hauptstadt des spätmittelalterlichen Herzogtums Burgund erlebte Dijon eine beeindruckende Blütezeit. Tatsächlich stehen Herzogspalast, Kartause und Herzogsgräber für einen kulturellen Höhepunkt, der auch gerne als Herbst des Mittelalters bezeichnet wird.

Dijon ist aber weit mehr: Die Stadt blickt auf eine über 2000jährige Geschichte zurück. Die gut erhaltene Altstadt ist ein Freilichtmuseum für die Architektur der Gotik und der Renaissance. Der Samstagmarkt gehört zu den stimmungsvollsten Frankreichs, und die Umgebung bietet nicht nur berühmte Weinlagen.

Der Vortrag gibt einen Überblick über die Stadtgeschichte von der Römerzeit bis in die Gegenwart und stellt die wichtigsten Bauten vor. Er ist gleichzeitig eine Einführung für die viertägige Studienreise, die der Stadt und ihrer weiteren Umgebung gewidmet ist. (siehe EXKURSIONEN)

Peter Niederhäuser, Historiker, Winterthur

Termin:

Do 28.01.21
19:30 - 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

ALFRED NOBEL IN DER SCHWEIZ - DYNAMIT FÜR DEN GOTTHARD

Alfred Nobel, der Stifter der Nobelpreise, war eine schillernde Persönlichkeit: ein genialer Erfinder, reich und einsam, und in eine Friedenskämpferin verliebt.

Alfred Nobel erfand das Dynamit, das erstmals bei den Arbeiten am Gotthardtunnel zum Einsatz kam. Der Vortrag konzentriert sich auf das Wirken Nobels in der Schweiz: Zur Produktion richtete der Schwede eine Fabrik in Isleten am Vierwaldstättersee und eine zweite in Ascona ein. Bei seinen Aufenthalten in der Schweiz kurte er in St. Moritz oder stieg im Baur au Lac in Zürich ab. Dort traf er auch die Friedenskämpferin Bertha von Suttner, in die er heimlich verliebt war und mit der er korrespondierte. Einsam starb Nobel in San Remo. Gemäss seinem letzten Willen wurde sein Vermögen für die Verleihung der nach ihm benannten Nobelpreise verwendet, darunter auch für den Friedensnobelpreis. Erst 9 Jahre nach Nobels Tod wurde Bertha von Suttner nach einer Reihe von Männern mit diesem Preis ausgezeichnet.

Entstand die Idee der Nobelpreise bei einer Fahrt auf dem Zürichsee mit Bertha von Suttner?

Martin Widmer, Autor und Historiker, Wald ZH

Termin:

Di 23.03.21
19:30 - 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

Mitglied der VHSW werden!

Jahresbeitrag CHF 50.-

Als Mitglied der VHSW genesen Sie ermässigte Kurstarife und werden einmal jährlich zu einer besonderen Veranstaltung eingeladen, dieses Jahr in den WINTOWER zu einem Referat von Frau Bettina Stefanini (Seite 32).

Anmeldung zur Mitgliedschaft:
www.vhsw-winterthur.ch oder bei der Geschäftsstelle 079 658 01 36

KUNST, LITERATUR, MUSIK

Ein Wegweiser ist diese Sparte allemal: Schlagen Sie den Weg ein in den Bücherdschungel, zu Heimweh oder Faulenzern? Zu Kafka, Raffael oder David Hockney? Oder in Richtung musikalischer Romantik? Oder diskutieren Sie mit: im Leseclub oder bei den short stories? Gewinn garantiert!

1424

«EIN BUCH MUSS DIE AXT SEIN FÜR DAS GEFRORENE MEER IN UNS»

Ein Streifzug durch Leben und Werk des Prager Schriftstellers Franz Kafka.

Franz Kafka zählt zu bedeutendsten deutschsprachigen Schriftstellern des 20. Jahrhunderts. Sein Werk ist Weltliteratur. Es ermöglicht, zusammen mit der umfangreichen Korrespondenz, tiefe Einblicke in die Persönlichkeit des Prager Autors mit dem unverwechselbaren Schreibstil.

Im Kurs werden prägnante Passagen aus Kafkas Werk, aus Tagebucheinträgen und aus seinen Briefen vorgestellt und mit seinem bewegten Leben verknüpft: seine Liebesbeziehungen, sein kompliziertes Verhältnis zum Vater, seine Ängste, der Kampf mit der Tuberkulose, die Leidenschaft zum Schreiben.

Es spiegelt sich darin das empfindsame Wesen des Schriftstellers mit jüdischen Wurzeln, der zurückgezogen in der «Goldenen Stadt» an der Moldau lebte und seine Schriften grösstenteils nicht zur Veröffentlichung vorgesehen hatte.

PhDr. Markéta Hájková-Barth, Germanistin, führte seit ihrem Studium Besucher auf den Spuren Kafkas durch Prag

Termine:

Mo 19.10.20
Mo 26.10.20
19:30 - 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 55.-

EDWARD HOPPER UND DAVID HOCKNEY

Kühle Ästhetik und eingefrorene Gefühle zeichnen Seelenpsychogramme einer verstörend unerfüllten Gesellschaft.

Sie haben sich dem Mainstream verweigert und sind nicht in den Kanon der abstrakten Malerei eingestiegen: der Amerikaner Edward Hopper (1882-1967) und der Brite David Hockney (*1937). Sie erzielen heute Rekordpreise auf dem Kunstmarkt und sind mit repräsentativen Ausstellungen vertreten.

Hopper gilt als scharfsichtiger Chronist der amerikanischen Zivilisation, die durch die Weltwirtschaftskrise Ende der 20er Jahre sich zu neuen Identitäten bekennen musste. Kühle Sachlichkeit, abweisende Strukturen einer unwirtlichen Umwelt, eingefrorene Gefühle bestimmen sein Bildvokabular. Die dichte Atmosphäre klingt nach.

Im Werk von Hockney werden Melancholie und Einsamkeit auf eine sehr künstliche Art beschworen: existenzielle Verlorenheit, reflektiert im stillen Gewässer von Swimmingpools, Magie von weiten Fantasie-Landschaften, in betörenden Farbskala eingefangen.

Kristina Piwecki, Kunsthistorikerin, Dozentin, Redaktorin BR und Studienreiseleiterin, Zürich

Termine:

Fr 13.11.20
Fr 20.11.20
19:30 - 21:15

Ort / Preis:

Stadtbibliothek,
Obere Kirchgasse 6
CHF 55.-

DAS BERLINER STADTSCHLOSS

Herrschaftstradition und Stadtentwicklung: Die Bau- und Nutzungsgeschichte in der Mitte Berlins und ihre Wirkung auf die Stadtentwicklung vom 17. bis zum 19. Jahrhundert.

Im Herbst 2020 soll in Berlin das Humboldt-Forum eröffnet werden. Die kulturelle Nutzung eines neu errichteten Gebäudes am Standort und in der äusseren Erscheinung des 1951 abgerissenen Berliner Stadtschlusses gibt der Mitte der Stadt eine neue Identität. Der frühere Mittelpunkt der Macht soll ein Mittelpunkt des Geistes werden.

Aus diesem Anlass wird in den Vorträgen zum einen die Baugeschichte dieses Komplexes mit dem Höhepunkt des Barockschlusses von Andreas Schlüter dargelegt, zum anderen wird auf die von hier ausgehende Stadtentwicklung Berlins von etwa 1660 bis in die Zeit um 1800 eingegangen. Viele Berliner Landmarken wie die Museumsinsel, der Lustgarten, die Friedrichstadt und die Prachtstrasse Unter den Linden gehören in diesen Zusammenhang, sie werden in ihrer Beziehung zum Stadtschloss erklärt.

Uwe Zenner, Studienreiseleiter, Berlin

Termine:

Di 17.11.20
Di 24.11.20
Di 01.12.20
19:30 - 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 80.-

MUSEEN REORGANISIEREN?

Die Winterthurer Kunstmuseen wurden unter einer neuen Marke zusammengeführt: Kunst Museum Winterthur. Wie wurde das Projekt angegangen und umgesetzt? Und wo steht das Museum heute?

Nach langjährigen kontroversen Diskussionen wurden 2018 gemäss dem von der Stadt Winterthur entwickelten Museumskonzept die drei Winterthurer Museen, das Kunstmuseum, das Museum Oskar Reinhart und die Villa Flora unter der neuen Dachmarke Kunst Museum Winterthur in Verantwortung des Kunstvereins Winterthur zusammengeführt. Konrad Bitterli, Direktor des Kunst Museum Winterthur, beleuchtet die Vorgeschichte des Museumskonzeptes und schildert die Entwicklung der Reorganisation. Wo steht das Museum zwei Jahre nach Beginn der Umsetzung des Museumskonzeptes? Was wurde erreicht? Was gibt es noch zu tun? Wann wird die Villa Flora wiedereröffnet?

lic. phil. Konrad Bitterli, Direktor Kunst Museum Winterthur

Termin:

Mo 07.12.20
19:30 - 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

«DUTSCH ED AMAR»: HEIMWEH IN DER LITERATUR DER RÄTOROMANEN

«Heimweh-Bündner» – dieser abgedroschene Begriff wird häufig bemüht, manchmal ernster, manchmal ironischer. Was steckt dahinter? Wir lesen Texte von Johanna Spyri bis Leta Semadeni.

«Dutsch ed amar»: bitter-süss. Der Begriff «Schweizerheimweh» entstand im 17. Jahrhundert aus einem medizinischen Diskurs. Im 18. Jahrhundert wurde er in der Literatur wirksam, und im Verlauf des 19. Jahrhunderts entstand dann der Topos des «Bündnerheimwehs». Wie kam es dazu?

Anhand von bündnerromanischen Gedichten aus verschiedenen Epochen wollen wir in dieser Vorlesung nachvollziehen, wie die Vorstellung der besonders heimwehleidigen Bündner und Rätoromanen entstanden ist. Und wie er in der Literatur verarbeitet und weiterentwickelt wurde.

Das Panorama wird abgerundet durch einen Blick in die reale Welt der Erfahrungen und Gegebenheiten, die womöglich hinter der häufigen Auswanderung und dem vielen Heimweh in dieser Literaturtradition stehen.

Rico Valär, Professor für rätoromanische Literatur und Kultur, Universität Zürich

Termin:

Mi 09.12.20
19:30 - 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

MUSIKALISCHE ROMANTIK I UND II

In den beiden Kursen wird es um zwei Hauptvertreter der deutschen musikalischen Romantik gehen, die je eine Generation repräsentieren: Robert Schumann (*1810) und Johannes Brahms (*1833).

Beide Komponisten haben bedeutende Solo-Konzerte für diverse Instrumente geschaffen, die heute zum eisernen Bestand des Konzertrepertoires gehören: für Klavier, Violine und Violoncello. Und bei beiden trifft es sich, dass diese Konzerte unterschiedlichen Phasen ihres Schaffens angehören.

Es bietet sich also an, in jeder der zweimal drei Kurssitzungen eines dieser Werke ins Zentrum zu stellen und von dort aus den Blick auf das Phänomen der «Romantik» in der Musik zu werfen.

Spannend ist in beiden Fällen die rapide stilistische Entwicklung von einem typischen «Jugend-» zu einem typischen «Spätwerk».

Prof. Dr. Hans-Joachim Hinrichsen, em.
Professor für Musikwissenschaft, Universität Zürich

Termine:

Teil I
Do 07.01.21
Do 14.01.21
Do 21.01.21
Teil II
Di 06.04.21
Di 13.04.21
Di 20.04.21

19:30 - 21:15

Ort / Preis:

Konservatorium
Winterthur,
Tössertobelstrasse 1
Teil I und II je
CHF 90.-

WEGWEISER IM BÜCHER-DSCHUNDEL

Interessieren Sie sich für Schweizer Neuerscheinungen und möchten wissen, welche Werke wirklich lesenswert sind?

Wir besprechen die bemerkenswertesten Publikationen des Bücherjahrs 2020 und trennen die Spreu vom Weizen. Dabei werden wir bekannte Autoren ebenso würdigen wie neu am literarischen Sternenhimmel auftauchende Jungautoren. Ein besonderes Augenmerk widmen wir den preisgekrönten Werken.

Wiederum wird uns eine Schweizer Autorin besuchen, uns einen Einblick in ihren literarischen Arbeitsprozess gewähren und mit uns über ihr Werk diskutieren.

Die Teilnehmenden haben Gelegenheit, eigene Wünsche für Besprechungen der Referentin per Mail vorgängig einzureichen unter: widmer.mueller@bluewin.ch.

Die Teilnehmenden erhalten zudem an beiden Kursabenden schriftliche und elektronische Unterlagen.

Dr. phil. Franziska Widmer Müller, Germanistin, Alt-Rektorin Kantonsschule Rychenberg Winterthur

Termine:

Fr 22.01.21
Fr 29.01.21
19:30 - 21:15

Ort / Preis:

Stadtbibliothek,
Obere Kirchgasse 6
CHF 55.-

FORTSETZUNG FOLGT: WARUM WIR LUST AN SERIEN HABEN

Ob am Fernsehen oder auf Netflix, ob «Wilder», «House of Cards», «Dallas» oder «Lindenstrasse» – die Lust auf Serien kennt keine Grenzen. Aber warum?

Einst galten Serien als billige Unterhaltung. Heute sind sie längst ernsthafter Gesprächsstoff geworden. Was ist es, das uns an Serien reizt und zuweilen süchtig machen kann? Was zeichnet die Serie im Vergleich zu anderen Erzählformen besonders aus? Sind sie tatsächlich ein neues Phänomen? Haben sie nicht vielmehr mit den frühesten Anfängen unserer Kultur zu tun?

Mit Blick auf alte und neue Serien - sowohl im Fernsehen wie in Literatur und Kunst - wollen wir der grassierenden Lust auf den Grund gehen. Es geht nicht nur darum, interessante Beispiele vorzustellen. Auch philosophisch ist es ein spannendes Thema. Und was haben Serien mit unserer Psyche zu tun?

Der Kurs ist also auch für all jene geeignet, die mit der allgemeinen Serienlust bislang gar nichts anzufangen wussten.

Dr. Johannes Binotto, Medien- und Kulturwissenschaftler, Universität Luzern

Termine:

Di 09.02.21
Di 16.02.21
Di 23.02.21
19:30 - 21:15

Ort / Preis:

Stadtbibliothek,
Obere Kirchgasse 6
CHF 80.-

NAIVE MALEREI - KRAFT UND CHARME URSPRÜNGLICHEN GESTALTENS

Schwerpunktmässig behandelt werden der visionäre Zöllner Henri Rousseau, der altmeisterliche Adolf Dietrich und ein noch zu entdeckender Aussenseiter, Willi Hartung.

Seit die Malerei Henri Rousseaus anfangs des 20. Jahrhunderts als grosse Kunst erkannt wurde, begann die Aufwertung «naiver» oder «primitiver» Kunst dank ihrer Qualitäten des Unverbildeten und Ursprünglichen, einer neuen Einfachheit, oft auch eines Hangs zum Traumhaften und Surrealen.

Eine Anzahl von Bildern zu erleben als Fenster auf faszinierend fremde Bildwelten ist ein erstes Ziel, nach den persönlichen, soziologischen und psychologischen Hintergründen der «naiven» Weltansicht zu fragen ein nicht weniger wichtiges.

Gerhard Piniel, Dr., Kunsthistoriker, ehemals Lehrer Kantonsschule Winterthur

Termine:

Mo 01.03.21
Mo 08.03.21
19:30 - 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 55.-

SPANISCHE MUSIK - MUSIK AUS SPANIEN

Fremdes Kolorit in der Musik um 1900: Ein weitverbreitetes Phänomen. Faszination des Exotischen? Wiederbelebung der traditionellen Musik?

Rhapsodie espagnole: Claude Debussy, Maurice Ravel und viele andere haben «spanische» Musik geschrieben. Und erst die grossen Spanier selber: Manuel de Falla («Siete canciones populares») und Isaac Albéniz, der seinen überwältigenden Klavierzyklus «Iberia» taufte. Wie klingt diese Musik? Welche Bedeutung hat «Spanisches» für die Musik um 1900?

In Fortsetzung der vorangegangenen Kurse erleben Sie wiederum die Begegnung von Elementen aus der Volksmusik mit der traditionellen Kunstmusik. Neues entsteht dank Altem!

Durch die Erläuterungen und die live gespielte Musik wird etwas von der Faszination deutlich, die das Fremde in die damalig geltende Musik eingebracht hat.

Gäste: Catriona Bühler, Sopran, Jacqueline Stoop, Klavier, Emanuel Rüttsche, Violoncello

Hans-Ulrich Munzinger, ehemals Direktor Konservatorium Winterthur, Präsident VHSW Karl-Andreas Kolly, Professor ZHDK Klavier

Termine:

Di 02.03.21
Di 09.03.21
Di 16.03.21
19:30 - 21:15

Ort / Preis:

Konservatorium
Winterthur,
Tössertobelstrasse 1
CHF 90.-

WAS IST LUSTIG AN CARTOONS?

Cartoons und die komische Kunst zielen auf den Humor. Doch was ist Humor eigentlich? Der Kurs geht dieser Frage anhand vieler Beispiele nach.

Der bekannte Winterthurer Cartoonist Ruedi Widmer führt uns in die Welt seiner Cartoons und liest aus seinen satirischen Texten. Sie erleben anhand von Beispielen die Kunst des Cartoon - mit Ausflügen in andere Komikformen. Zusammen ergründen wir, warum wir etwas lustig finden.

Der 1. Abend ist Ruedi Widmer und seinem Humor gewidmet.

Der 2. Abend beschäftigt sich mit politischen Cartoons: von Daumier über Simplicissimus, Nebelspalter bis Chappatte und Gut. Verwandte: Charlie Chaplin, Mani Matter, Georg Kreisler, Martin Sonneborn u.a.

Am 3. Abend geht es um Zeitlos-Menschliches und Nonsens: Loriot, Ungerer, Neue Frankfurter Schule/Titanic, New Yorker, junge Zeichnerinnen und Zeichner von heute. Verwandte: Monty Python, Helge Schneider, Studio Braun, Humor auf Social media u.a.

**Ruedi Widmer, Cartoonist (Tages-Anzeiger, Das Magazin, Landbote, WOZ, u.a.)
Mitarbeit 2. Abend: Hans-Ulrich Munzinger, Präsident VHSW**

Termine:

Mo 15.03.21
Mo 22.03.21
Mo 29.03.21
19:30 - 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 80.-

ZUM 500. TODESTAG: RAFFAEL, MEISTER DER RENAISSANCEMALEREI

Ausgewählte Meisterwerke Raffaels und die wichtigsten Grundlagen und Merkmale der italienischen Hochrenaissance sind der Inhalt des Kurses.

Wenn wir von der italienischen Hochrenaissance sprechen, nennen wir im gleichen Atemzug wie Leonardo da Vinci und Michelangelo Buonarroti auch Raffaello Sanzio (1483-1520). Raffael entwickelte eine eigene poetische, aber nicht minder herausragende Malerei, die ihn zu einem der gefragtesten Künstler seiner Zeit machte.

Wir wollen uns mit den Stationen seines kurzen, aber an künstlerischen Höhepunkten dichten Lebens vertraut machen (Urbino, Florenz, Rom) und dabei einige herausragende Werke wie z.B. die Sixtinische Madonna, seine Fresken im Vatikan oder seine unvergleichlichen Porträts genauer betrachten.

Dank diesen Bildern werden wir uns auch mit denjenigen Themen beschäftigen, die der Renaissance so wichtig waren: der Mensch und das Göttliche, das Wissen und die Erkenntnis, die Antike und die Gegenwart.

Tiziana Carraro, lic. phil., Gymnasiallehrerin und freischaffende Kunsthistorikerin

Termine:

Mi 31.03.21
Mi 07.04.21
19:30 - 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 55.-

DIE SURSELVA – EINE UNBE- KANNTE KULTURLANDSCHAFT

Als Zürcher kennen wir die Gegend unter dem Namen Vorderrheintal. Weniger bekannt ist die Bezeichnung Bündner Oberland.

Wir sind im Einflussbereich des mächtigen Klosters Disentis. Hier bildete sich im Verlauf der Jahrhunderte eine weitgehend unbekanntes Sakrallandschaft, wie wir sie aus dem Lugnez kennen. Über 50 Gotteshäuser dokumentierte der Forscher Hans Batz allein im Kreis Disentis. Einheimische Wandermaler und Künstler aus dem Süden fanden ein grosses Tätigkeitsfeld. Namen wie Greutter, Guserer, Rieg, Sturn sowie die Gebrüder Seregno werden vorgestellt. In Trun lebten und wirkten Alois Carigiet und Matias Spescha. Der berühmte «Disentiser Hof» wurde vom Malermönch Friedrich Eggert ausgemalt und der wichtigste Flügelaltar von Ivo Strigel steht im Klosterdorf. Welch stauenswerte Vielfalt!

Als Ergänzung findet eine 3-tägige Exkursion in die Surselva statt. (Siehe Seite 38)

Walter Müller, pens. Sekundarlehrer phil. I

Termin:

Mi 14.04.21
19:30 - 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

ZUM LOB DER FAULHEIT IN DER LITERATUR

Nichts tun oder scheinbar nichts tun: Dieses Verhalten wird von unserer Gesellschaft kritisch beäugt. Aber: Das scheinbare Nichtstun kann äusserst fruchtbar sein.

Die Idee einer Auszeit bzw. einer zur Arbeit komplementären Zeit der Musse ist nicht neu. Musse als Freisein von Beschäftigung, als otium, als vita contemplativa ist in der Antike wie im Mittelalter ein erstrebenswertes Ziel. Sie eröffnet Raum für Kreativität, für eine selbstbestimmte Tätigkeit, die weder äusserem Zwang noch äusserer Notwendigkeit unterliegt.

Wie jedoch steht es mit der Musse, die zum dauerhaften Nichtstun, zur Faulheit, zum süssen Nichtstun wird?

Die Literatur gibt eine höchst erstaunliche, aber eindeutige Antwort: Müssiggang ist tödlich.

Warum das so ist, und welche Möglichkeiten die Literatur sieht, auf dem schmalen Grad zwischen Musse und Müssiggang die Balance zu halten, das vermittelt dieser Kurs.

**Prof. Dr. Ulrike Zeuch, Deutsches Seminar
Universität Zürich**

Termine:

Fr 16.04.21
Fr 23.04.21
19:30 - 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 55.-



«Musik besteht aus Noten. Punkt. Die Volkshochschule bietet Musikkurse, wir haben die Noten dazu. Wir freuen uns auf Ihre Neugier!»

Rahel Bruppacher, NOTENPUNKT WINTERTHUR

Das Programm der Volkshochschule Winterthur und Umgebung liegt im NOTENPUNKT WINTERTHUR auf.

PHILOSOPHIE, PSYCHOLOGIE, RELIGION

Am Anfang des Philosophierens steht etwas, was wir alle haben: Neugier. Was ist das Böse? Was fasziniert uns daran? Oder: Nach welchem Massstab bewerte ich das aktuelle Geschehen? Haben wir eine Verantwortung zu tragen? Philosophische, psychologische und religiöse Fragestellungen bleiben zwar oft ohne eindeutige Antwort, dafür sind wir nachher aber klüger - denn keine Antwort ist in diesem Falle auch eine!

HIMMEL UND HÖLLE - DIE FASZINATION DES BÖSEN

In einem Referat und einem Gespräch setzen sich ein Theologe und ein Psychoanalytiker mit dem Phänomen des Bösen und der Faszination am Bösen auseinander.

Es geht um das Böse und die Faszination am Bösen.

Am 1. Abend fragt der Theologe Niklaus Peter: Ist die Hölle wirklich lustiger als der Himmel? Denn, dass die Hölle interessanter sei als der Himmel, das war nicht immer die Grundhaltung. Was heisst Hölle, und was bedeutet Himmel in unseren Koordinatensystemen? Und wie kam es zu der Umkehrung der Perspektive? Einige Gestalten und Leitideen dessen, was man Gegenkultur nennt, sollen besichtigt und auf die Nebenwirkungen abgeklopft werden.

Am 2. Abend erleben Sie ein kurzes Referat des Psychoanalytikers Jürg Acklin und darauffolgend ein Gespräch zwischen ihm und Niklaus Peter. Was macht die Faszination des Bösen aus? Wie und wo erleben wir es? Welche Funktion erfüllt es in unserem Denken und Fühlen? Das Böse erschreckt uns, und doch hat es immer wieder eine faszinierende Wirkung auf uns.

Niklaus Peter, Fraumünsterpfarrer, Dekan, Kolumnist
Jürg Acklin, Psychoanalytiker, Schriftsteller

Termine:
Di 12.01.21
Di 19.01.21
19:30 - 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 55.-

GESCHICHTE DER ZAHLEN - GESCHICHTEN VON ZAHLEN

Die Entwicklungsgeschichte der Zahlen umfasst viele tausend Jahre. Ausgehend vom Hantieren mit Kieselsteinen bis zum Eingeben von Zahlen in ein Computerprogramm ist es ein langer Weg.

Der Kurs ist für ‚gwundrige‘ Personen und setzt keine mathematischen Kenntnisse voraus. Wir entdecken Zahlen in babylo-nischen Keilschrifttexten. Wir lernen den Übergang von den römischen Zahlen zum modernen Zehnersystem im Mittelalter kennen und erfahren wie das binäre Zahlssystem die Grundlage für die Computer bildet. Anekdoten rund um Zahlen runden den Kurs ab, zum Beispiel:

- Der Zahlbegriff bei kleinen Kindern
- Die Entdeckung der Zahl Null
- Können Tiere zählen?

Auch aus dem geschichtlich-philosophischen Aspekt sind die Zahlen eine überraschungsreiche, faszinierende Welt!

Dr. Hans Martin Aeppli, pensionierter Mathematiklehrer, Liebhaber des Kartenspiels Bridge und des Kugelspiels Petanque

Termin:

Mi 03.02.21
19:30 - 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

DIE MORALISCHEN FOLGEN DER KLIMAERHITZUNG

Nicht mehr fliegen, nicht mehr Auto fahren, kein Fleisch mehr essen ... Das sind die moralischen Forderungen an uns angesichts der bevorstehenden Klimakatastrophe. Wie damit umgehen?

Das Leben ist komplizierter geworden. Wir werden mit neuen moralischen Ansprüchen konfrontiert. Die Klimajugend fordert uns heraus. Unser Lebensstil wird in Frage gestellt. Er ist nicht nachhaltig. Wir übernutzen die Natur. Wir produzieren Müll ohne Ende. Unser CO₂-Ausstoss heizt nicht nur das Klima auf, sondern konfrontiert die Menschheit mit einer Bedrohung, deren Ausmass mit der Apokalypse verglichen wird.

Während die einen der Auffassung sind, dass die Klimakatastrophe unvermeidlich auf uns zukommt, haben die Klimaaktivisten die Hoffnung auf eine Kursänderung noch nicht aufgegeben. Sind wir, sind Politik, Wirtschaft und Technik in der Lage, das Steuer noch herumzureissen? Oder steuern wir sehenden Auges in die Katastrophe?

Versuchen wir uns klar zu werden, in welcher Lage wir uns befinden und was das für uns als Spezies und als Individuum bedeutet.

Harry Wolf, Philosophische Praxis Zürich, Mitglied des Zürcher Instituts für Philosophische Praxis zippra.ch

Termin:

Mo 08.02.21
19:30 - 21:15

Ort / Preis:

Stadtbibliothek,
Obere Kirchgasse 6
CHF 30.-

PETER SLOTERDIJK: STREITBARER DENKER UNSERER ZEIT

Wir denken anhand zweier Bücher des bekannten zeitgenössischen Philosophen und Sprachartisten darüber nach, was uns Menschen im Spannungsfeld von Kultur, Religion und Politik ausmacht.

1. Abend: In «Zorn und Zeit» (2006) stellt der Philosoph den menschlichen Zorn als Motor der Geschichte dar und versucht, ihn für die Politik und Kultur der Gegenwart zu rehabilitieren.

2. Abend: In «Du musst dein Leben ändern» (2009) wird in einer atemberaubenden Reise durch die Weltgeschichte der Mensch gedacht als ein Wesen, das sich durch dauerndes Üben selber erzeugt. Selbstoptimierung gelingt ihm jedoch nur, wenn er durch «Vertikalspannung» über sich hinauswächst und sich bspw. nicht von der «invasiven Vulgarität» der heutigen Massenkultur infizieren lässt.

In der längeren, ersten Hälfte des Abends wird in die Grundgedanken des jeweiligen Werkes eingeführt, in der zweiten Hälfte wird in einer offenen Gesprächsrunde darüber gemeinsam diskutiert.

Dieter Spielmann, Gymnasiallehrer Kantonschule Zürcher Unterland, Dozent für Philosophie-Fachdidaktik Universität Zürich

Termine:

Do 08.04.21

Do 15.04.21

19:30 - 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule

Büelrain, Neubau,

Rosenstrasse 1

CHF 55.-

IN, UM, ÜBER WINTERTHUR

Sieh, das Gute liegt so nah! Die eigene Stadt ist wie die grosse weite Welt ein Ausdruck von vielem – von Errungenschaften und Konflikten, von Schwierigkeiten und von zukunftsreichen Lösungen. Erhalten Sie Einblicke in die Winterthurer Aktualität: von einst bis heute, von Sulzer bis Stefanini.

«SAISONANLASS» IM WINTOWER - WAHRZEICHEN VON WINTERTHUR

Bettina Stefanini, Präsidentin der Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte (SKKG), gewährt uns spannende Einblicke in die Bedeutung des Immobilienbesitzes und der Sammlung der SKKG.

Der Ende 2018 verstorbene Bruno Stefanini war stadtbekannt und galt insbesondere wegen seines Immobilienbesitzes in der Altstadt als Immobilienkönig von Winterthur. Bereits 1980 gründete er die Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte (SKKG), welche nach seinem Tod Alleinerbin seines gesamten Besitzes wurde.

Die Tochter des Stiftungsgründers stellt die Stiftung vor und spricht über die anstehenden Herausforderungen sowie über Projekte, welche in der nächsten Zeit in Winterthur, aber auch in anderen Regionen der Schweiz, realisiert werden sollen.

Wir sind zu Gast im markanten Wintower, welcher 1962 errichtet wurde und lange Zeit als das höchste Gebäude der Schweiz galt. Er wurde 1998 durch die SKKG erworben und saniert. Ein kurzer Überblick über die Baugeschichte dieses Wahrzeichens von Winterthur rundet die Veranstaltung ab. (mit Apéro)

Bettina Stefanini, seit 2018 Präsidentin der SKKG. Zuvor in Irland Dozentin für Umwelt-Wissenschaften

Termin:
noch offen

Ort / Preis:
Wintower
(Sulzer-Hochhaus)
CHF 30.-
Mitglieder kostenfrei

SZENISCHE FÜHRUNG IN DER VILLA LINDENGUT

Der letzte Bewohner der Villa Lindengut – Nationalrat Dr. h.c. mult. Eduard Sulzer-Ziegler (1854-1913) – kommt zurück und zeigt Ihnen sein Landhaus ganz privat.

Dr. Eduard Sulzer-Ziegler war eine schweizweit prägende Persönlichkeit: Seniorpartner des Weltunternehmens Maschinenfabrik Gebrüder Sulzer, liberaler Politiker im Nationalrat, familiär verbunden mit mehreren Unternehmern der für Winterthur wesentlichen Textilbranche, Erbauer des weltlängsten Eisenbahntunnels am Simplon, einer riskanten und kräfteaubenden Unternehmung, die mehrfach vor dem Scheitern stand.

Wenn er Sie in seine grossbürgerliche Villa einlädt, wird das nicht ohne Emotionen abgehen, nicht zuletzt für ihn selber: Lassen Sie sich überraschen und in eine vergangene Welt entführen! Und lernen Sie viel Interessantes aus der Geschichte Winterthurs des vorletzten Jahrhunderts kennen.

Dauer ca. 75 Minuten. Sprache: Schweizerdeutsch. Kein Lift.

Nationalrat Dr. Eduard Sulzer-Ziegler, alias Dr. Christian Scherrer, Rechtsanwalt, Winterthur

Termin:

So 18.10.20
14:30 – ca. 15:45

Ort / Preis:

Villa Lindengut
Römerstrasse 8
CHF 20.-

FIGURENTHEATER WINTERTHUR – DAS INTERNATIONALE GASTSPIELHAUS

Das Spiel der Figuren fasziniert: Seit über 50 Jahren wird es in Winterthur gepflegt und weiter entwickelt.

Puppentheater, landläufig Kasperle- oder Marionettentheater genannt, ist heute als Figurentheater eine eigenständige, reich ausgebaute Theatersparte, eine besondere Art der Kleinkunst.

Woher kommt seine Faszination? Worauf beruht ihre Wirkung? Wie entstehen Figuren? Wie werden sie gespielt? Was drücken sie aus? Worauf wird bei ihrer Herstellung geachtet? Warum sind Figuren nicht Ersatz für Schauspieler, sondern eigenständige Gestalten?

Der Kurs im Waaghaus vermittelt es hautnah, und kleine Demonstrationen lassen es uns unmittelbar erleben. Ursula Bienz berichtet auch von eigenen und von Gastproduktionen und zeigt die reichhaltige Palette an Inszenierungs- und Gestaltungsmöglichkeiten auf. Anekdoten und Geschichten aus den erlebten vergangenen Jahren im Gastspielhaus bereichern den Vormittag.

Ursula Bienz, Figurentheater Winterthur, Kulturpreis der Stadt Winterthur 2016

Termin:

Sa 12.12.20
10:00 – 12:00

Ort / Preis:

Figurentheater,
Marktgasse 25
CHF 20.-

WINTERTHURER BAUGESCHICHTE

Wie stark wird eine Stadt von ihrer Architektur geprägt? Gibt es typische Winterthurer Bauten? Antworten und ein Überblick über die Architekturge-schichte unserer Stadt.

Von aussen betrachtet präsentiert sich Winterthur als eher nüchterne, unscheinbare Stadt, die nur wenige aufsehenerregende Bauten von internationalem Rang bieten kann. Stimmt dieser Eindruck aus Winterthurer Warte? Wer zudem Architekturge-schichte als Abfolge von Baustilen versteht, tut sich nicht nur in Winterthur schwer mit Zuordnungen. Es gibt tatsächlich «typische» Gebäude, es gibt aber weit mehr Mischformen, die durchaus charakteristisch sind für ihre Zeit.

Der Vortrag möchte ausgehend von einer all-gemeinen Stilgeschichte einen Überblick über die wichtigsten Bautypen in Winterthur vom Mittelalter bis in die Gegenwart vermitteln und auf ihre sozialgeschichtlichen Hintergründe eingehen.

In Ergänzung wird dann ein Spaziergang im Stadtzentrum ausgewählte Gebäude und ihre städtebauliche Einbettung näher vorstellen (Samstag 13.03.21 von 9.30 bis 11.30 Uhr)

Peter Niederhäuser, Historiker, Winterthur

Termine:

Mi 10.03.21
19:30 - 21:15
Sa 13.03.21
09:30 - 11:30

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 55.-

BESUCH IN DEN STUDIOS VON RADIO TOP UND TELE TOP IN WINTERTHUR

Seit 1984 senden RADIO TOP und TELE TOP ein regionales Service Public-Programm für die Kantone Zürich, Thurgau und Schaffhausen. Ein Blick hinter die Kulissen in den modernen Studios.

Über 60 Lokalradios und 20 Regionalfernsehen sind schon mehr als 35 Jahre in der Schweiz zu festen Bestandteilen der Medienlandschaft geworden. Konzessionen mit Leistungsauftrag sorgen dafür, dass daraus echte Ergänzungen der früher dominierenden Tageszeitungen entstanden sind. Während unterdessen die meisten Lokalradios und Regionalfernsehen den grossen Verlagshäusern Ringier, Tamedia, NZZ und AZ-Medien gehören, gelang es in Winterthur die Unabhängigkeit von RADIO TOP und TELE TOP zu bewahren. Heute sorgen je 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für einen der höchsten Standards des regionalen Service Public. Was sind die Ziele der Initianten und der heutigen Verantwortlichen mit RADIO TOP und TELE TOP? Wie wird sich die regionale Medienlandschaft im Zeichen der Digitalisierung und der Polarisierung der Gesellschaft weiter entwickeln? Der Besuch in den Studios soll Antworten geben.

Philippe Pfiffner, Geschäftsführer Radio / Tele Top

Termin:

Do 25.03.21
16:30 - ca. 18:30

Ort / Preis:

Studio Radio / Tele Top
Bürglistrasse 31a
CHF 15.-

AUFBRUCH IM OSTEN WINTERTHURS

Referat und architektonischer Spaziergang durch Neuhegi.

Während Jahrzehnten war das Sulzer-Areal in Winterthur eine eigene Welt. Hohe Zäune schirmten das Industrieareal ab. Im Jahr 2004 wurden die Tore geöffnet und seit 2006 wird am neuen Stadtteil Neuhegi gebaut. Verschiedene grosse Wohnbauten, ein Schulhaus und der Eulachpark sind in den letzten Jahren entstanden, weitere Projekte befinden sich in der Ausführung oder kurz vor der Fertigstellung.

Neuhegi ist aber nicht nur ein Wohnquartier, auch die Industrie und das Gewerbe haben hier weiterhin ihren Platz.

Mit einem Inputreferat und einem anschließenden Spaziergang, bei dem auch einige Bauten besichtigt werden können, lernen wir den neuen Stadtteil, seine Geschichte und seine Zukunft kennen.

Reto Westermann, Architekturjournalist und Oliver Strässle, Leiter Stadtraum und Architektur, Amt für Städtebau, Winterthur

Termin:

Mo 19.04.21
17:00 – ca. 19:30

Ort / Preis:

Neuhegi, Treffpunkt
noch offen
CHF 20.-

Wir danken der
Kantonsschule Büelrain
Winterthur für das
Entgegenkommen.



**Kantonsschule Büelrain
Winterthur**

www.kbw.ch

Corona: Die Kantonsschule Büelrain und die VHSW beachten die behördlich angeordneten Massnahmen.

EXKURSIONEN

Ergänzend zu den Vorträgen in der VHS finden mehrtägige Reisen statt. Sie bieten die Gelegenheit, das in den Referaten Erfahrene vor Ort zu geniessen.

HOCHBURG DER HÖFISCHEN KULTUR

Viertägige Studienreise nach Dijon und ins Burgund.

In Ergänzung zum Kurs Nr. 1422 über die Geschichte von Dijon bietet die viertägige Studienreise die Gelegenheit, die Stadt Dijon und die wunderbare Umgebung näher kennenzulernen.

Reisedatum: 22. bis 25. April 2021

Wir flanieren durch die stimmungsvolle Altstadt von Dijon, besuchen Klöster und Kleinstädte und geniessen die Küche.

Detailprogramm, Anmeldung und weitere Auskünfte ausschliesslich direkt bei :

Peter Niederhäuser, Brauerstr. 36, 8400 Winterthur, p.niederhaeuser@sunrise.ch

Peter Niederhäuser, Historiker, Winterthur

Termin:

Do 22.04.21 -
So 25.04.21

Ort / Preis:

siehe Text oben

EXKURSION IN DIE SURSELVA

Als Vertiefung zum Kurs Nr. 1436 findet eine 3-tägige Reise in die Surselva statt.

Reisetermin: 28. bis 30. Mai 2021 (Fr - So) mit der Bahn. Die Bahnreise wird von den Teilnehmenden selber gebucht.

Teilnehmer: 12 - 20 Personen

Kosten: ca. Fr. 300.- im Doppelzimmer, ca. Fr. 350.- im Einzelzimmer, je nach Zimmergrösse. Inbegriffen sind zwei Übernachtungen mit Vollpension, das Mittagessen am 2. Tag, die Eintrittste und die Reisedokumentationen.

Aufenthalt im Gästehaus des Dominikanerinnenklosters in Ilanz. Wir besuchen das Städtli Ilanz, die Kirche Waltensburg sowie Trun und Disentis.

Als Variante kommt auch eine Tagesexkursion in die Surselva in Frage. (Bitte mit der Anmeldung angeben.)

Anmeldung und Informationen direkt bei Walter Müller, Weiherholzstr. 40, 8320 Fehraltorf, oder per Mail: wmueller@hispeed.ch

Walter Müller, pens. Sekundarlehrer phil. I

Termin:

Fr 28.05.21 -
So 30.05.21

Ort / Preis:

siehe Text oben

Wir danken der
Stadtbibliothek
Winterthur für das
grosszügige
Entgegenkommen.

 winbib

www.winbib.ch

Corona: Die Stadtbibliothek Winterthur und die VHSW beachten die behördlich angeordneten Massnahmen.

VHS AM NACHMITTAG

Die Nachmittagskurse bieten zugleich Lehrstoff und Austausch. Die Nachmittagskurse sind mehr seminarartig gestaltet. Zuhören und mitreden! Im Austausch lassen sich Themen klarer vermitteln. Nach der dreijährigen Versuchsphase sind die Nachmittagskurse nun ein definitiver Teil unseres Programms. Der Besuch lohnt sich!

LESEN ÖFFNET WELTEN

Wir reden übers Lesen und sprechen über Bücher: Social Reading im Barockzimmer.

Gemeinsam wählen wir ein Buch aus.

Anderthalb Monate später sprechen wir darüber. Unterschiedliche Sichtweisen erweitern unsere Lesehorizonte. Diskurse über Lesen und Verstehen spiegeln uns als Lesende.

Wir erhalten Einblick in private Bibliotheken, springen gelegentlich über unsere Leseschatten, sprengen unsere Leseblasen und entdecken (für uns) Neues.

Neugierig, geschmack-, anspruchs- und humorvoll. (Nicht unbedingt in dieser Reihenfolge, dafür mit Gewähr.)

Der Leseclub wird moderiert. Leitfragen gliedern den Nachmittag. Ein Blog begleitet unsere Lesereise: www.barockzimmer.ch

Willi Peter, Leser, Moderator

Termine:
4x jeweils Do
22.10.20, 26.11.20,
14.01.21, 04.03.21
14:00 - 16:00

Ort / Preis:
Haus zur Pflanzschule,
St. Georgenstrasse 5
CHF 40.-

DER NEUE KLANG DES ORCHESTERS

Werke von Claude Debussy, Igor Strawinsky und Dmitri Schostakowitsch zeigen, wie der Klang des Orchesters zu Beginn des 20. Jahrhunderts sich änderte.

Üppiges 19. Jahrhundert - ade! Um 1900 ändert sich der Klang des Orchesters. Das Orchester eine «Spielbox»? Wo ist das Bekenntnishafte der Musik hingekommen?

«Prélude à l'après-midi d'un faune» und «La mer» von Claude Debussy, das Ballett «Petrouchka» von Igor Strawinsky und die Sinfonik von Dmitri Schostakowitsch sind Marksteine der Neueren Musik. Sie vertreten ganz eigenständige Positionen: Impressionismus, Folklorismus, Rückgriff auf traditionelle Sinfonik.

Sie erleben gut hörbare, gut verständliche Musik. Im Fall von Schostakowitschs Werk spielt die politische Dimension eine entscheidende Rolle.

Der Kurs versteht sich als eine Musikgeschichte nach besonderen Aspekten. Er bietet Hörhilfen beim Erleben von vielleicht noch wenig bekannter Musik.

Hans-Ulrich Munzinger, Musiker, ehemals Leiter Konservatorium Winterthur, Präsident VHSW

Termine:

Do 29.10.20

Do 05.11.20

Do 12.11.20

14:00 - 16:00

Ort / Preis:

Haus zur Pflanzschule,

St. Georgenstrasse 5

CHF 80.-

FRIEDRICH DÜRRENMATTS AKTUALITÄT ALS SCHRIFTSTELLER UND BILDENDER KÜNSTLER

Ende 2020 jährt sich der 30. Todestag Dürrenmatts, im Januar 2021 wird sein 100. Geburtstag gefeiert. Dürrenmatts Denken werden wir als aktuell erkennen, weil er global denkt.

«Ich gehöre weder zu den Expressionisten unter den Schriftstellern ... noch zu jenen, in deren Kübeln voller Esprit wir unversehens ertrinken. Ich zähle zu den Gedankenschlossern und -konstrukteuren, die Mühe haben, mit ihren Einfällen fertig zu werden, deren Einfälle ihre Konzepte, aber auch ihre Bekenntnisse immer wieder durchkreuzen; zu den Schriftstellern, die nicht von der Sprache her kommen, die sich vielmehr mühsam zur Sprache bringen müssen. So zieht meine Schriftstellerei von mir weg, wenn ich auch nichts geschrieben habe, das nicht in irgendeiner Beziehung zu etwas von mir Erlebtem steht, auch zu teils verdrängten, teils längst vergessenen Erlebnissen, Gefühlen und Gedanken.» (aus: «Labyrinth - Stoffe I-III», 1981)

Mittels einer Auswahl von Texten und Bildern soll Dürrenmatts Schaffen gewürdigt und auch diskutiert werden.

Gerhard Piniel, Dr., Kunsthistoriker, ehemals Lehrer Kantonsschule Winterthur

Termine:

Do 03.12.20

Do 10.12.20

Do 17.12.20

14:00 - 16:00

Ort / Preis:

Haus zur Pflanzschule,

St. Georgenstrasse 5

CHF 80.-

DIE SCHWEIZERISCHE DEMOKRATIE - EIN SANIERUNGSFALL?

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit den Universitären Vorlesungen Winterthur UVW.

In den letzten drei Jahren sind verschiedene Bücher erschienen, welche den Untergang der Demokratie voraussagen. Es stellt sich die Frage, ob belastbare Gründe dafür vorliegen.

Wie steht es um Kompromiss, Transparenz und Finanzen, eVoting, Plebiszite und Initiativenflut? Welchen Einfluss haben Populismus und politischer Moralismus auf die Demokratie?

In den Universitären Vorlesungen Winterthur hält der Referent am Mittwoch 18. November 2020 (14:30 Uhr, Aula ZHAW, St. Georgenplatz 2) einen 1-stündigen Vortrag zu diesem Thema (Anmeldung vor Ort, Eintritt Fr. 10).

Im Nachmittagskurs der VHSW wird das Thema an Hand der politischen Philosophie vertieft: Cicero, James Harrington, Tocqueville, Hannah Arendt und Hermann Lübke haben wichtige Beiträge geleistet, die Antworten auf diese Fragen geben.

Andreas Kley, Professor für öffentliches Recht, Verfassungs- geschichte, Staats- und Rechtsphilosophie, Universität Zürich

Termin:
Do 25.02.21
14:00 - 16:00

Ort / Preis:
Haus zur Pflanzschule,
St. Georgenstrasse 5
CHF 30.-

SHORT STORIES AND POETRY FROM THE ENGLISH SPEAKING WORLD

You like practising your English language skills and have a reasonable command of English? Join us in lively and controversial discussions!

In kritischen und vergnüglichen Kurzgeschichten werden wir zeitlose und gegenwartsbezogene Texte aus verschiedenen englisch sprechenden Ländern lesen, die uns deren Probleme, Konflikte und Ansichten, aber auch unsere eigenen vor Augen führen.

Zusätzlich soll auch die Poesie aus den jeweiligen Ländern ergänzend oder kontrastierend zu den Texten einen Eindruck geben darüber, was die Menschen beschäftigt, was sie zum Lachen oder zum Weinen bringt.

Are you interested in discussing a variety of topics, and enjoy reading and learning about other cultures? This course offers you insights and food for thought.

Helen Lippuner-Gruber, ehemals Gymnasiallehrerin, Anglistin und Kunsthistorikerin, Mitglied Vorstand VHSW

Termine:
Do 11.03.21
Do 18.03.21
Do 25.03.21
14:00 - 15:30

Ort / Preis:
Haus zur Pflanzschule,
St. Georgenstrasse 5
CHF 80.-

ETHISCHE PRINZIPIEN UND IHRE ANWENDUNG

Darf ein Passagierflugzeug präventiv abgeschossen werden, um Schlimmeres zu verhindern? Wer trägt die Verantwortung für den tödlichen Unfall eines selbstfahrenden Autos?

Oder auch: Wie entscheidet man über die Triage von intensiv- medizinischen Behandlungen bei Ressourcenknappheit?

Um solche Fragen auf moralischer Ebene zu beantworten, genügt im Allgemeinen nicht ein blosses Bauchgefühl. Vielmehr setzt es die Kenntnis ethischer Prinzipien bzw. Kriterien voraus, mit deren Hilfe die einzelnen Fälle beurteilt werden können.

Der Kurs wird in einem ersten Teil mit den diversen ethischen Prinzipien und ihren jeweiligen Begründungen anhand einschlägiger Textauszüge vertraut machen. In einem zweiten Schritt werden wir die Tauglichkeit der Prinzipien anhand konkreter Fälle erproben, vorwiegend aus den Bereichen, wo durch neue technische Möglichkeiten (Medizin, Genetik, Künstliche Intelligenz u. a.) neue Fragen bzw. ethische Dilemmas aufgeworfen werden.

Peter Rupli, pens. Mittelschullehrer für Philosophie

Termine:

Do 08.04.21

Do 15.04.21

Do 22.04.21

14:00 - 16:00

Ort / Preis:

Haus zur Pflanzschule,

St. Georgenstrasse 5

CHF 80.-

Unsere Bildungs-Partner
in Winterthur:

NGW Naturwissenschaftliche Gesellschaft
www.ngw.ch

UVW Universitäre Vorlesungen Winterthur
www.rsvw.ch/uvw

SITUATIONSPLAN UND KURSORTE



Die Kurse finden vorwiegend an der ZHAW statt. Der genaue Kursort und Raum wird bei der Kursbestätigung mitgeteilt.

1. Kantonsschule Büelrain, Rosenstrasse 1 (Neubau)
2. Stadtbibliothek, Obere Kirchgasse 6, Winterthur
3. ZHAW (Technikum TB und Labor TL), Technikumstrasse 9
4. Konservatorium Winterthur, Tösstobelstrasse 1
Bus Nr. 10 bis «Musikschule» (ausserhalb Plan)
5. Haus zur Pflanzschulstrasse, (VHS am Nachmittag), St. Georgenstrasse 5
Bus Nr. 1 bis «Swica» oder Bus Nr. 3 bis «Pflanzschule» (ausserhalb Plan)

TEILNAHMEBESTIMMUNGEN

GENERELL

Die Veranstaltungen der Volkshochschule Winterthur und Umgebung stehen allen Personen ab 16 Jahren offen.

KURSANMELDUNG UND BESTÄTIGUNG

Die schriftliche Anmeldung ist bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn möglich. Die Anmeldung ist verbindlich. Bei mehrteiligen Kursen kann nur der ganze Kurs gebucht werden. Zugang zum Kurs erhalten Sie aufgrund Ihrer Anmeldebestätigung. Sie brauchen weder Kursbestätigung noch Einzahlungssquittung vorzuweisen.

SPONTANE KURSBESUCHE

Kursbesuche ohne Voranmeldung sind bis auf weiteres nicht möglich. Aufgrund der CORONA-Massnahmen können die Kurse nur nach vorgängiger Anmeldung besucht werden.

KURSDURCHFÜHRUNG

Die Kurse werden nur bei genügender Beteiligung durchgeführt. Die Bestätigung der Durchführung, bzw. die Kursabsage erfolgt 2 Wochen vor Kursbeginn schriftlich, in der Regel per Mail. Überprüfen Sie anhand der Kursbestätigung den Kursort. Infolge kurzfristiger Änderungen kann der Durchführungsort vom Programm abweichen.

ABMELDUNG

Abmeldungen von Kursen sind schriftlich an die Geschäftsstelle zu richten. Abmeldungen, die später als 14 Kalendertage vor Kursbeginn erfolgen, werden mit einer Gebühr von CHF 15 (CHF 30 bei mehrteiligen Vorträgen, CHF 60 bei Tages-Exkursionen) verrechnet.

RECHNUNG

Die Rechnungen werden (ca. 10 Tage vor Kursbeginn) für jeden Kurs separat verschickt. Sammelrechnungen sind nicht möglich. Bitte geben Sie uns mit der Anmeldung an, ob Sie die Rechnung per Einzahlungsschein oder mit e-banking (E-Mail Versand) bezahlen möchten.

WEITERE BESTIMMUNGEN

Das Kursgeld kann bei Verhinderung nur in Ausnahmefällen erlassen werden. Bei mehrteiligen Veranstaltungen werden versäumte Lektionen nicht rückerstattet. Versicherung ist Sache der Kursteilnehmenden, insbesondere auch bei Diebstahl oder Verlust.

MITGLIEDSCHAFT

Mit der VHSW-Mitgliedschaft unterstützen Sie unsere Institution und deren Anliegen ganz besonders. Der Jahresbeitrag beträgt CHF 50. Als Mitglied erhalten Sie auf die Kursgebühren eine Ermässigung von 10 % (ausser Exkursionen und Reisen). Weitere Leistungen für Mitglieder sind die Einladung zur Saisoneroöffnung und zur jährlichen GV, jeweils gefolgt von einem Apéro.

DER VEREIN VOLKSHOCHSCHULE WINTERTHUR UND UMGEBUNG

VORSTAND

Hans-Ulrich Munzinger

Präsident, Musik

Helen Lippuner

Vizepräsidentin, Kunst, Literatur

Walter Hodel

Geschichte, Politik, Wirtschaft

Barbara von Arburg

Philosophie, Psychologie, Religion

Christian Trüb

Finanzen

Fabio Roth

Gesellschaft, Umwelt

GESCHÄFTSSTELLE

Martina Ludwig

079 658 01 36

info@vhs-winterthur.ch

Postanschrift:

Volkshochschule Winterthur u. Umgebung

8400 Winterthur

KONTROLLSTELLE

Leonie Rey

Martin Duttweiler

MITGLIEDER / GÖNNER

Die Volkshochschule Winterthur und Umgebung dankt der Stadt Winterthur herzlich für die Unterstützung.

Stadt Winterthur



WEITER DANKEN WIR:

- der Zürcher Kantonalbank für den Druck des Programmheftes
- der Kantonsschule Bülrain, der Stadtbibliothek Winterthur und dem Konservatorium Winterthur für die gute Zusammenarbeit
- dem «Landboten» für redaktionelle Beiträge

KOLLEKTIVMITGLIEDER DER VHS WINTERTHUR UND UMGEBUNG SIND

- Die Gemeinden Brütten, Dägerlen-Rutschwil, Elsau, Henggart, Seuzach, Wiesendangen, Wila
- Die Christlich-Jüdische Arbeitsgemeinschaft Winterthur (CJA)-
- Die Dr. Werner Greninger-Stiftung
- Die Hunziker Partner AG - Technik im Gebäude
- Die Johann Jacob Rieter Stiftung
- Die Naturwissenschaftliche Gesellschaft Winterthur (NGW)

Stand: Juni 2020

IMPRESSUM

Redaktion: Martina Ludwig, Winterthur, Hans-Ulrich Munzinger, Winterthur, die Referentinnen und Referenten

Gestaltung, Satz: indyaner media gmbh Winterthur

Gestaltung Umschlag Vorderseite: Hanspeter Schneider, Team hp Schneider, Rätterschen

Druck Umschlag, Innenteil: ZKB, Winterthur

Auflage: 3000 Expl.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Acklin Jürg , Psychoanalytiker, Zürich	1438
Aeppli Hans Martin , Dr., pensionierter Mathematiklehrer, Winterthur	1439
Bachmann Nina , Leiterin Technologie und Nachhaltigkeit, Swiss Textiles, Zürich	1416
Barth Markéta , Dr., Dozentin, Radolfzell	1424
Bienz Ursula , Kulturschaffende, Künstlerische Leitung Figurentheater Winterthur	1443
Bitterli Konrad , lic.phil. I, Direktor Kunst Museum Winterthur	1427
Binotto Johannes , Dr. phil., Kultur- und Medienwissenschaftler, Winterthur	1431
Büttner Ulrich , Historiker und Philosoph, Leiter Bildungszentrum Konstanz, Buchautor	1421
Carraro Tiziana , lic. phil. I, Gymnasiallehrerin und Erwachsenenbildnerin, Culturart Carraro, Winterthur	1435
Cieliebak Mark , Prof. Dr., Dozent ZHAW, Winterthur	1400
Elsasser Kilian T. , M.A., Historiker, Museumsfabrik, Luzern	1420
Geisser Hannes , Dr. sc. nat., Wildtierbiologe und Leiter Naturmuseum Thurgau, Frauenfeld	1417
Gunzinger Anton , Prof. Dr., Unternehmer, Zürich	1415
Gysling Erich , ehemaliger Chefredaktor von TV SRS, Fachjournalist für den Nahen und Mittleren Osten	1412
Hinrichsen Hans-Joachim , Prof. Dr., em. Professor für Musikwissenschaft Uni Zürich, Zürich	1429
Hunziker-Ebnetter Antoinette , lic. oec. HSG, CEO, Verwaltungsratspräsidentin Forma Futura Invest AG, Zürich	1405
Koradi Martin , Dipl. Drogist, Dozent für Phytotherapie, Winterthur	1413
Kolly Karl-Andreas , Prof., Pianist, Winterthur	1433
Kley Andreas , Prof. Dr., Universität Zürich	1452
Lippuner Helen , lic. phil. I., ehemalige Mittelschullehrerin, Vizepräsidentin VHSW, Winterthur	1451
Lobsiger Evelyn , MSc ETH Umweltnaturwissenschaftlerin, ZHAW, Winterthur	1401
Marti Cornelia , Dr. med. MPH, Beratung digitale Gesundheit, Buchs SG	1407
Munzinger Hans-Ulrich , Musiker, Präsident VHSW, ehemals Leiter Konservatorium Winterthur, Winterthur	1433 1450
Müller Walter , Museumspezialist, Fehraltorf	1436
Niederhäuser Peter , lic. phil., Historiker, Winterthur	1422 1444
Oppliger Hans , Imker und Agronom, Frümßen	1411

Peter Niklaus , Dr. theol., Pfarrer und Dekan, Zürich	1438
Peter Willi , ehemaliger Sekundarlehrer, Autor, Moderator, Schlatt ZH	1447
Pfiffner Philippe , Geschäftsführer RADIO TOP / TELE TOP, Winterthur	1445
Pfluger Christoph , Verleger und Autor, Zeitpunkt, Solothurn	1408
Piniel Gerhard , Dr., Kunsthistoriker, ehem. Lehrer Kantonsschule Im Lee, Winterthur	1432,1449
Piwecki Kristina , Kunsthistorikerin, Dozentin, Redaktorin, Universität Zürich, Senioren-Uni Luzern, Zürich	1425
Ringger Beat , Publizist, Windisch	1404
Rupli Peter , lic. phil. I, pensionierter Mittelschullehrer, Zürich	1452
Scherrer Christian , Dr. LL. M., Rechtsanwalt, Winterthur	1442
Schuppisser Fritz , Solarfachmann, Soltop Schuppisser AG	1409
Stefanini Bettina , Präsidentin des Stiftungsrats der Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte, Winterthur	
Spielmann Dieter , lic. phil., Gymnasiallehrer Kantonsschule Zürcher Unterland	1441
Tolga Selim , CPO, PCC, Aufräum-Minimalismus Coach, Zürich	1406
Valär Rico , Prof. Dr., Professor für rätoromanische Literatur und Kultur, Universität Zürich, Zürich	1428
Von Arb Mischa , Kampagnenkoordinator Fastenopfer & Brot für alle, Zürich	1410
Weber Pascal , lic.phil. I, Korrespondent SRF Schweizer Radio und Fernsehen, Beirut	1419
Wehner Theo , Prof. Dr. em., ETHZ, Zürich	1414
West Mirjam , Projektleiterin VR, Institut für nachhaltige Entwicklung ZHAW, Winterthur	1403
Westermann Reto , Dipl. Architekt ETH, Architekturjournalist, Mitinhaber Alpha Media AG, Winterthur	1446
Widmer Müller Franziska , Dr. phil., Germanistin, alt-Rektorin, Zürich	1430
Widmer Martin , lic. phil. I, Historiker und Autor, Wald	1423
Widmer Ruedi , Grafiker, Cartoonist, Winterthur	1434
Wolf Harry , lic. phil. I, Philosophische Praxis, Zürich	1440
Zangger Andreas , Dr. phil., freischaffender Historiker, Amsterdam	1418
Zeuch Ulrike , Prof. Dr., Hochschuldozentin, Mittelschullehrerin für Deutsch und Latein, Universität Zürich	1437
Zenner Uwe , Magister, Studienreiseleiter, Berlin	1426
Zigan Nicole , MSN (Master of Science in Nursing), Wissenschaftliche Mitarbeiterin ZHAW, Winterthur	1402

WERDEN SIE MITGLIED DER VOLKSHOCHSCHULE WINTERTHUR UND UMGEBUNG, WIR BITTEN SIE DARUM!

Als Mitglied unterstützen Sie die Volkshochschule Winterthur und Umgebung.

- Sie erhalten Ermässigung bei den Kursgebühren
- Sie geniessen bei freiem Eintritt eine besondere Saisonveranstaltung (dieses Jahr: Bettina Stefanini und die Stiftung für Kultur Kunst und Geschichte)
- Sie erleben die GV mit einer auf Winterthur orientierten kulturellen Einlage

Mit Alexander von Humboldt, dem grossen Forscher, meinen wir:

«IDEEN KÖNNEN NUR NÜTZEN, WENN SIE IN VIELEN KÖPFEN LEBENDIG WERDEN»

Lebendig – für einen starken Bildungsplatz Winterthur!

Anmeldung: www.vhsw.ch

Einzelmitglied Fr. 50.-

Kollektivmitglied Fr. 200.-

